

132

Lieber, Freundes Herrschaft!

Guten und morgen sind für mich noch bewegte unruhige  
Tage, da wir noch einige unentworfene Capris und  
in unsern Abschiedsreisen zu machen haben. Auch müß ich  
zum Besuche noch einmal zu Gf. Stolowal, um ihre  
in unsern Angelegenheit nochmal anzukommen. Ein Paar  
Capris zu einem baldigen Abreise und einige  
noch zu besorgende kleinen Geschäften müssen mich über-  
haupt noch in Anspruch, so daß ich einige Minuten  
den wohlgen. Mühen zu erlassen vermag; wasfalls  
ich nachsichtigal Grog in Kürze einmal herüber  
und willigt mich die morgigen ~~besuchen~~ Briefe  
nachschickten wird.

Gute wünsche mich von Schlecker, die mitge-  
brachten, das seine Posten Emilie mit besondrer  
Zusicherung habe und besondrer Wartung darauf legen,  
von die zur Erreichung gefastet zu werden. Dies  
kann, selbst auf andere die eigentlichen Vermögenst,  
wenn die wieder auf kürzere Zeit mich diese Sonst, in



des Buchensollen der freywilligkeit geschrieben. Es werden  
sich ein gewöhnlich, die üblichen Geschenke u. s. w. Ich  
wünschte ebenfalls ein gewöhnlich, indem ich von einem  
Ankäufer zu einem andern u. s. w. Es ist übrigens  
bei der gewöhnlichen Art, ein der freywilligen gestellt  
am Ende, ohne zu wissen ob abzugeben. Natürlich habe  
ich meine Anweisung, ein Brief über Unterabgabe  
in Gesellschaften für mich, die allwissende Ca,  
Lification vorzubehalten.

Und nun wünsche ich, die Gedächtnis in meine  
Anerkennung und an mich ganz verlassend.  
Könnte ich mir vorstellen, ob es glücklich ankommen  
kann. Mit der innigsten Liebe und Dank,  
und herzlichem Gruß, noch

Wien 20/III 45.

Dein treuer  
Adler

Handwritten mark, possibly a number or signature.

Handwritten mark, possibly a number or signature.

Handwritten text: 50 1/2  
MAY 17 09

Handwritten text: 51.18



A Madame

Madame la Comtesse Marie Auersperg, née  
Comtesse Attems, dame de la cour royale

à

Gratz.

VIENNE  
20. VI. 18

Pruska

